

Warnhinweis der ERCA-Sicherheitskommission 1/2005

Allgemeiner Hinweis:

Warnhinweise der ERCA werden mit dem Ziel der Unfallprävention zeitnah an alle Mitglieder versendet. Wir bemühen uns um eine sachliche Darstellung der Vorgänge und Ursachen ohne eine genau Untersuchung des Vorfalls vor Ort vornehmen zu können oder zu wollen. Vor der Versendung werden die jeweils Betroffenen über den Inhalt des Warnhinweises informiert.

Bitte, senden Sie Ihre Anregungen und Fragen zu diesem Thema an:

sicherheit@erca.cc

1/2005 Mastenfäulnis an einem niedrigen Element

Im Sommer 2005 ist es zu einem Unfall auf einem Mohawk Walk-Element gekommen. Bei der Nutzung des Elementes durch mehrere Teilnehmer ist ein direkt in den Boden eingelassener Mast umgestürzt. Es kam zu einem Personenschaden.

Bei der Inspektion im Frühjahr 2005 Jahres wurde der Mast teilweise freigelegt und inspiziert. Dabei war kein sichtbarer Schaden entdeckt worden. Wie die Bilder des umgestürzten Mastes nun aber zeigen war der Mast von Fäulnis befallen. Die Standzeit des Mastes betrug etwa 6 Jahre.

Wir möchten alle, die ähnliche Elemente benutzen oder gebaut haben, bei der Masten direkt in den Boden eingelassen wurden, darauf hinweisen, das hier eine besondere Sorgfaltspflicht bei Inspektion und Betrieb besteht.

Auch auf einem anderen Seilgarten eines anderen Betreibers kam es im Sommer 2005 zu einem Mastbruch während der Benutzung eines Mohawk Walk (ohne Personenschaden).

Wir möchten alle RC-Konstrukteure, -Betreiber und -Inspektoren zu einer Diskussion der Best Practice bei der Inspektion solcher direkt eingelassenen Masten mit mehrjähriger Standzeit bitten.

Bitte, senden Sie Ihre Anregungen und Fragen zu diesem Thema an: sicherheit@erca.cc